

Waffenstillstand auf Kosten der Alliierten wieder herausgemacht. Deutschland habe ungenügend eine Politik getrieben, die auf die Umgehung seiner Verpflichtungen hingewirkt habe. Deutsches habe seinen gelassen, industriellen Betrieb reorganisiert werden. Ferner sprachen noch Macdonald, Lord George und Blaisie. Ministerpräsident Baldwin ergriff am Ende der Debatte wieder das Wort und wies dabei alle Anklagen, den Notenwechsel mit Frankreich sofort zu widerrufen, ferner auf. Er erklärte jedoch, eine Fortsetzung der bisher beobachteten Politik bedeute ein Eingehen für die Grundidee, um es zu sagen, daß alle Nationen sich auf der Grundlage der englischen Vorfälle einigen würden. Auf die Befürchtung, daß Deutschland sich bald wieder den Weltmarkt erobern werde, erklärte Baldwin, er sei der Ansicht, daß die englische Regierung hoffe, daß im Gegenteil England bald wieder in die Reihe der bedeutenden Nationen in Europa einzutreten werde. In diesem Falle werde auch Deutschland wieder neuen Absatz finden und den Ueberfluß seiner Produktion den westlichen Märkten zur Verfügung stellen. Baldwin schloß: In England könne man wohl die französischen Beweggründe zur Ausdehnung mitfühlen (11), aber man ermarte keinerlei Störung davon, im Gegenteil glaube man, daß dadurch die Grenzen Europas nur sich ihm mehr würden.

Ergänzungsrede Cursons im Oberhause.

Während der Regierungserklärung im Oberhause folgenden Debatte ergriff auch Lord Curzon wieder das Wort und sagte: „Unsere Absichten, ausstehende Reparationszahlungen zu erfüllen, sind mit denen der englischen Regierung identisch. Letztere stand vor allen anderen zwischen den Alliierten zur Debatte. Im Zusammenhang damit den englischen Vertreter aus der Reparationskommission zurückzubringen, wie es von gewisser Seite vorgeschlagen worden ist, eine politische Unflughöhe und würde die guten Erfolge zeitigen. In Erwiderung auf den Vorlesung Lord Curzon erklärte, daß die englische Regierung sich zu verständigen, erklärte Curzon, daß diese Armee nach dem Friedensverträge die einzige Garantie dafür sei, daß Deutschland keine Verpflichtungen erfüllt. Die Befreiungsmacht zurückgeben heißt Englands Pflicht vor der Welt vernachlässigen. (12) sei vollkommen unangebracht, ihn zu fragen, wie die englische Regierung nun zu tun beabsichtige; er könne darauf keine Antwort geben.“

Die französische Note an England.

Paris, 2. August. (Eigene Drahtmeldung.) Poincaré hat als Antwort auf die englische Parlamentserklärung die französische Note veröffentlicht, die dem englischen Außenministerium übergeben wurde. Die französische Regierung erklärt sich darin zunächst bereit, sofort mit dem englischen Kabinett die deutschen Vorschläge vom 7. Juni zu prüfen, doch ist sie zu der Feststellung gezwungen, daß diese Vorschläge nicht die Verpflichtungen enthalten, den passiven Widerstand zu beenden, was die englische Regierung im Hinblick auf die Ausführung des Friedensvertrages unbedingt zu beenden.“

Die französische Regierung habe nach besten Kräften auf die verschiedenen Fragen, die ihr das englische Kabinett stellte, geantwortet, wenn dieses weitere Fragen an sie zu richten habe, so sei sie bereit, neue Antworten zu erteilen. Doch erinnere die französische Regierung daran, daß Frankreich und Belgien die Reparationen nur nach Maßgabe der von dem Berliner Kabinett geleisteten Zahlungen räume, nach dem sie vier Jahre wartete und Verträge aller Art unternahm, wirkungslos. Hinsichtlich der Konferenz einmündige, die die britische Regierung einrichtete, deren Beschlüsse nicht verbindlich sind, und die sich nicht mit dem Vertrag von Versailles gewährt hat. Was den passiven Widerstand anbelange, so werde Frankreich, wenn Deutschland ihn unmittelbar einstelle, an der Ausdehnung verschiedener Veränderungen teilnehmen, die mit der Sicherheit der Truppen und der „Angerheit“ sowie Bewahrung des Friedens in Einklang zu bringen. Die französische Regierung wolle die französische Regierung in Deutschland die Bereitwilligkeit zum Ja-Sagen herstellen. Sie habe die Ueberzeugung, daß, wenn die britische Regierung dem Heide einfließen belagerte würde, daß sie eine Politik mißbillige, die Deutschland im Verdenen für die Europa zu ruinieren drohe, die allgemeine Ordnung wiederhergestellt würde. Die französische Regierung könne mit dem britischen Kabinett darin überein, daß Deutschland seinen Kredit wiederherstellen müsse, seine Währung stabilisieren, seinen Staatshaushalt im Gleichgewicht bringen sowie seine Produktion fördern soll. So handele sich hier um Angelegenheiten, welche die Verbindungen Deutschlands seit 1920 erfordern, doch wären alle diese Anforderungen bereits erfüllt, weil der gesamte Staat Deutschlands nicht eine Auswirkung der Ausbeutung ist, sondern vom Reich selbst herbeigeführt wurde. Betreffend den britischen Vorschlag, durch die Verbindungen einen allgemeinen Plan zur finanziellen Leistung und definitiven Regelung aufstellen zu lassen, wünscht die französische Regierung zu erfahren, ob die Frage der internationalen Schulden darin einbezogen ist.

Poincaré nach Genöve.

Poincaré hat das getan, was er nach der englischen Drohung, die Flucht in die Neutralität zu nehmen, tun mußte, und hat sofort nach Bekanntwerden der Baldwin-Erklärung in Paris die französische Note veröffentlicht, die am letzten Sonntag im Foreign Office übergeben wurde. Wie die Note zeigt, hat sich sein Regierungsentritt und vor allem seine Politik während der letzten Wochen und Tage verfolgt hat, konnte von dem Inhalt dieser diplomatischen Schriftstücke nichts anderes erwarten als das, was schon der Öffentlichkeit übergeben wurde. Auch das, was sonst den Inhalt dieser Note ausmacht, ist uns aus den zahlreichen Sonntagserklärungen Poincarés bezüglich der verschiedenen Demoralisierungen hinreichend bekannt. Das 3. B. der gegenwärtigen Note Deutschlands nicht etwa eine Auswirkung der Ausbeutung, sondern einzig und allein vom Deutschen Reich „abhängig herbeigeführt“ ist. Interessant ist für uns Deutsche vornehmlich nach zu erfahren, daß Herr Poincaré in seiner überaus großen Güte und Milde „und wiederholt Wortwahl gegenüber hätte“. Immerhin etwas Neues, was sich von den bisherigen Wortworten nichts geändert haben. Aber das scheint persönliche Beobachtung zu sein. Es ist immerhin als Erfolg zu buchen für Baldwin, daß er Poincaré gezwungen hat, mit der von ihm so sehr geschätzten Geheimdiplomatie zu brechen. Man wird zweifellos in der nächsten Zeit noch zum Inhalt allerhand interessanter Dokumente gelangen. Damit dürfte auch der Erlaß des englischen Vorgehens, jedenfalls soweit es bisher noch englische Kabinett vorgehen ist, erledigt sein. Man kann beim besten Willen nichts erwarten, doch hieraus für uns irgendwelche Vorteile erwarten können.

Der Einbruch in England und Frankreich.

London, 3. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die Erklärungen der Regierung im Parlament haben überall tiefen Eindruck gemacht. In den Wandelhallen des Unterhauses wurde aus der Zustimmung über die Lage kein Hehl gemacht, insbesondere ist man über die Art und Weise empört, in der die französische und belgische Regierung den englischen Entwurf behandelt haben. Hier besteht kein Zweifel, daß die englische Regierung über die britischen Parlamenten hinweggegangen ist, was unangebracht und ungeschicklich, doch wird zu verstehen gegeben, daß man die politische Hineinsetzung Englands als einen Irrtum befrage und man die Entscheidung der englischen Minister über die französisch-belgische Antwort für unerschütterlich hält.

Eberhard in Stockholm.

Stockholm, 3. August. (Eig. Drahtmeldung.) Schwedische Blätter melden, daß der Kapitän Eberhard über die Grenze nach Schweden gekommen sei und sich in Stockholm aufhalte. Die schwedische Polizei, die von verschiedenen Berichtserstatlern der Nachricht wurde, ob von schwedischer Seite aus Maßnahmen gegen Eberhard beabsichtigt wären, verweigerte jede Auskunft, ohne aber das Gerücht von dem Aufenthalt Eberhards zu dementieren. Der Leiter der Berliner politischen Polizei, Oberregierungsrat Dr. Heineke, hat bis gestern (10) aber noch keine Bestätigung dieser Meldung.

Die Haltung der Parteien.

Berlin, 3. August. (Eig. Drahtmeldung.) Im Reichstag fand gestern ein nur schwach besuchte Fraktionsversammlung des Zentrums statt in der zur Lage Stellung genommen wurde. Das Zentrum wird, ebenso wie die Deutsche Volkspartei, die Vorschläge der Regierung unterstützen, allerdings darauf hinweisen, daß alle Bestimmungen bezüglich der Steuerentwürfe behandeln. Die Deutsche Volkspartei die Steuerentwürfe behandeln. Die Demokraten werden eifrig ihr Programm auf grundsätzliche Umgestaltung der gesamten Finanzwirtschaft Deutschlands verfolgen, jedoch ohne der Regierung abhändlich Schwierigkeiten zu bereiten. Die Arbeiterpartei wird die Vorschläge der Regierung unterstützen, jedoch die betrügerische Tugand des Reichstages ruhig und sachlich verurteilen werde, auch wenn die jetzigen Beratungen der Sozialdemokraten zu einer härteren Stellung ihrer besonderen Wünsche führen sollten.

Berlin, 3. August. (Eig. Drahtmeldung.) Im Reichstag fanden gestern neunzigstündige Fraktionsversammlungen der Sozialdemokraten und des Zentrums statt. In der Ausdrucksphase sind angelegentlich der starken Gegensätze zwischen den verschiedenen Gruppen der Fraktion zu einem sehr lebhaften Meinungsaustrausch. Der Sprecher der Reichspartei Sonderkonferenz verlangt u. a. die Bildung eines Ausschusses, zusammengesetzt mit den Kommunisten, um sich mit den Arbeiterpartei und den anderen Parteien Mittel. Die Beratungen konnten infolge der zahlreichen Ermittelungen nicht zu Ende geführt werden. Sie sind auf Freitag vertagt worden.

Wertbeständige Eisenbahntarife.

Berlin, 2. August. Der Reichsverkehrsminister berief den Reichseisenbahnrat auf den 11. August zu einer Sitzung nach Berlin. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Unterbrechung der Reparations- und Restitutionsarbeiten in die Einwirkung der Währungs- und Wechselkursänderungen auf die Zahlung wertbeständiger Personen- und Gütertarife. 2. Vorlage der Reichsbahn über eine Veränderung des Tarifunternehmensvertrages. Zur Vorbereitung der Tagesordnung findet am 10. August im großen Sitzungssaal des Reichsverkehrsinstituts in Berlin eine Sitzung des Ständigen Ausschusses des Reichseisenbahnrates statt.

Turnen, Sport und Spiel

Jubiläumswettkämpfe des Sportvereins 98.

Sonnabend nehmen die Jubiläumswettkämpfe des Sportvereins 98 durch zwei Spiele ihren Fortgang. Es werden sich zunächst um 4 Uhr die alten Herren „Sportverein“ von Vittoria und 98 einen friedlichen Kampf um einen geselligen „Jubiläumsspiel“ liefern. Der Sportverein 98, der inoffizielle „Meister der Alten Herren im Saale“ ist, hat eine recht gute Mannschaft und hat sich in der einen „Jubiläumsspiel“ noch heute Proben ihres Könnens zum Besten geben werden. Auch Vittoria 98, die im Saale 1922/23, die im Saale 1923/24, die im Saale 1924/25, die im Saale 1925/26, die im Saale 1926/27, die im Saale 1927/28, die im Saale 1928/29, die im Saale 1929/30, die im Saale 1930/31, die im Saale 1931/32, die im Saale 1932/33, die im Saale 1933/34, die im Saale 1934/35, die im Saale 1935/36, die im Saale 1936/37, die im Saale 1937/38, die im Saale 1938/39, die im Saale 1939/40, die im Saale 1940/41, die im Saale 1941/42, die im Saale 1942/43, die im Saale 1943/44, die im Saale 1944/45, die im Saale 1945/46, die im Saale 1946/47, die im Saale 1947/48, die im Saale 1948/49, die im Saale 1949/50, die im Saale 1950/51, die im Saale 1951/52, die im Saale 1952/53, die im Saale 1953/54, die im Saale 1954/55, die im Saale 1955/56, die im Saale 1956/57, die im Saale 1957/58, die im Saale 1958/59, die im Saale 1959/60, die im Saale 1960/61, die im Saale 1961/62, die im Saale 1962/63, die im Saale 1963/64, die im Saale 1964/65, die im Saale 1965/66, die im Saale 1966/67, die im Saale 1967/68, die im Saale 1968/69, die im Saale 1969/70, die im Saale 1970/71, die im Saale 1971/72, die im Saale 1972/73, die im Saale 1973/74, die im Saale 1974/75, die im Saale 1975/76, die im Saale 1976/77, die im Saale 1977/78, die im Saale 1978/79, die im Saale 1979/80, die im Saale 1980/81, die im Saale 1981/82, die im Saale 1982/83, die im Saale 1983/84, die im Saale 1984/85, die im Saale 1985/86, die im Saale 1986/87, die im Saale 1987/88, die im Saale 1988/89, die im Saale 1989/90, die im Saale 1990/91, die im Saale 1991/92, die im Saale 1992/93, die im Saale 1993/94, die im Saale 1994/95, die im Saale 1995/96, die im Saale 1996/97, die im Saale 1997/98, die im Saale 1998/99, die im Saale 1999/00, die im Saale 2000/01, die im Saale 2001/02, die im Saale 2002/03, die im Saale 2003/04, die im Saale 2004/05, die im Saale 2005/06, die im Saale 2006/07, die im Saale 2007/08, die im Saale 2008/09, die im Saale 2009/10, die im Saale 2010/11, die im Saale 2011/12, die im Saale 2012/13, die im Saale 2013/14, die im Saale 2014/15, die im Saale 2015/16, die im Saale 2016/17, die im Saale 2017/18, die im Saale 2018/19, die im Saale 2019/20, die im Saale 2020/21, die im Saale 2021/22, die im Saale 2022/23, die im Saale 2023/24, die im Saale 2024/25, die im Saale 2025/26, die im Saale 2026/27, die im Saale 2027/28, die im Saale 2028/29, die im Saale 2029/30, die im Saale 2030/31, die im Saale 2031/32, die im Saale 2032/33, die im Saale 2033/34, die im Saale 2034/35, die im Saale 2035/36, die im Saale 2036/37, die im Saale 2037/38, die im Saale 2038/39, die im Saale 2039/40, die im Saale 2040/41, die im Saale 2041/42, die im Saale 2042/43, die im Saale 2043/44, die im Saale 2044/45, die im Saale 2045/46, die im Saale 2046/47, die im Saale 2047/48, die im Saale 2048/49, die im Saale 2049/50, die im Saale 2050/51, die im Saale 2051/52, die im Saale 2052/53, die im Saale 2053/54, die im Saale 2054/55, die im Saale 2055/56, die im Saale 2056/57, die im Saale 2057/58, die im Saale 2058/59, die im Saale 2059/60, die im Saale 2060/61, die im Saale 2061/62, die im Saale 2062/63, die im Saale 2063/64, die im Saale 2064/65, die im Saale 2065/66, die im Saale 2066/67, die im Saale 2067/68, die im Saale 2068/69, die im Saale 2069/70, die im Saale 2070/71, die im Saale 2071/72, die im Saale 2072/73, die im Saale 2073/74, die im Saale 2074/75, die im Saale 2075/76, die im Saale 2076/77, die im Saale 2077/78, die im Saale 2078/79, die im Saale 2079/80, die im Saale 2080/81, die im Saale 2081/82, die im Saale 2082/83, die im Saale 2083/84, die im Saale 2084/85, die im Saale 2085/86, die im Saale 2086/87, die im Saale 2087/88, die im Saale 2088/89, die im Saale 2089/90, die im Saale 2090/91, die im Saale 2091/92, die im Saale 2092/93, die im Saale 2093/94, die im Saale 2094/95, die im Saale 2095/96, die im Saale 2096/97, die im Saale 2097/98, die im Saale 2098/99, die im Saale 2099/00, die im Saale 2100/01, die im Saale 2101/02, die im Saale 2102/03, die im Saale 2103/04, die im Saale 2104/05, die im Saale 2105/06, die im Saale 2106/07, die im Saale 2107/08, die im Saale 2108/09, die im Saale 2109/10, die im Saale 2110/11, die im Saale 2111/12, die im Saale 2112/13, die im Saale 2113/14, die im Saale 2114/15, die im Saale 2115/16, die im Saale 2116/17, die im Saale 2117/18, die im Saale 2118/19, die im Saale 2119/20, die im Saale 2120/21, die im Saale 2121/22, die im Saale 2122/23, die im Saale 2123/24, die im Saale 2124/25, die im Saale 2125/26, die im Saale 2126/27, die im Saale 2127/28, die im Saale 2128/29, die im Saale 2129/30, die im Saale 2130/31, die im Saale 2131/32, die im Saale 2132/33, die im Saale 2133/34, die im Saale 2134/35, die im Saale 2135/36, die im Saale 2136/37, die im Saale 2137/38, die im Saale 2138/39, die im Saale 2139/40, die im Saale 2140/41, die im Saale 2141/42, die im Saale 2142/43, die im Saale 2143/44, die im Saale 2144/45, die im Saale 2145/46, die im Saale 2146/47, die im Saale 2147/48, die im Saale 2148/49, die im Saale 2149/50, die im Saale 2150/51, die im Saale 2151/52, die im Saale 2152/53, die im Saale 2153/54, die im Saale 2154/55, die im Saale 2155/56, die im Saale 2156/57, die im Saale 2157/58, die im Saale 2158/59, die im Saale 2159/60, die im Saale 2160/61, die im Saale 2161/62, die im Saale 2162/63, die im Saale 2163/64, die im Saale 2164/65, die im Saale 2165/66, die im Saale 2166/67, die im Saale 2167/68, die im Saale 2168/69, die im Saale 2169/70, die im Saale 2170/71, die im Saale 2171/72, die im Saale 2172/73, die im Saale 2173/74, die im Saale 2174/75, die im Saale 2175/76, die im Saale 2176/77, die im Saale 2177/78, die im Saale 2178/79, die im Saale 2179/80, die im Saale 2180/81, die im Saale 2181/82, die im Saale 2182/83, die im Saale 2183/84, die im Saale 2184/85, die im Saale 2185/86, die im Saale 2186/87, die im Saale 2187/88, die im Saale 2188/89, die im Saale 2189/90, die im Saale 2190/91, die im Saale 2191/92, die im Saale 2192/93, die im Saale 2193/94, die im Saale 2194/95, die im Saale 2195/96, die im Saale 2196/97, die im Saale 2197/98, die im Saale 2198/99, die im Saale 2199/00, die im Saale 2200/01, die im Saale 2201/02, die im Saale 2202/03, die im Saale 2203/04, die im Saale 2204/05, die im Saale 2205/06, die im Saale 2206/07, die im Saale 2207/08, die im Saale 2208/09, die im Saale 2209/10, die im Saale 2210/11, die im Saale 2211/12, die im Saale 2212/13, die im Saale 2213/14, die im Saale 2214/15, die im Saale 2215/16, die im Saale 2216/17, die im Saale 2217/18, die im Saale 2218/19, die im Saale 2219/20, die im Saale 2220/21, die im Saale 2221/22, die im Saale 2222/23, die im Saale 2223/24, die im Saale 2224/25, die im Saale 2225/26, die im Saale 2226/27, die im Saale 2227/28, die im Saale 2228/29, die im Saale 2229/30, die im Saale 2230/31, die im Saale 2231/32, die im Saale 2232/33, die im Saale 2233/34, die im Saale 2234/35, die im Saale 2235/36, die im Saale 2236/37, die im Saale 2237/38, die im Saale 2238/39, die im Saale 2239/40, die im Saale 2240/41, die im Saale 2241/42, die im Saale 2242/43, die im Saale 2243/44, die im Saale 2244/45, die im Saale 2245/46, die im Saale 2246/47, die im Saale 2247/48, die im Saale 2248/49, die im Saale 2249/50, die im Saale 2250/51, die im Saale 2251/52, die im Saale 2252/53, die im Saale 2253/54, die im Saale 2254/55, die im Saale 2255/56, die im Saale 2256/57, die im Saale 2257/58, die im Saale 2258/59, die im Saale 2259/60, die im Saale 2260/61, die im Saale 2261/62, die im Saale 2262/63, die im Saale 2263/64, die im Saale 2264/65, die im Saale 2265/66, die im Saale 2266/67, die im Saale 2267/68, die im Saale 2268/69, die im Saale 2269/70, die im Saale 2270/71, die im Saale 2271/72, die im Saale 2272/73, die im Saale 2273/74, die im Saale 2274/75, die im Saale 2275/76, die im Saale 2276/77, die im Saale 2277/78, die im Saale 2278/79, die im Saale 2279/80, die im Saale 2280/81, die im Saale 2281/82, die im Saale 2282/83, die im Saale 2283/84, die im Saale 2284/85, die im Saale 2285/86, die im Saale 2286/87, die im Saale 2287/88, die im Saale 2288/89, die im Saale 2289/90, die im Saale 2290/91, die im Saale 2291/92, die im Saale 2292/93, die im Saale 2293/94, die im Saale 2294/95, die im Saale 2295/96, die im Saale 2296/97, die im Saale 2297/98, die im Saale 2298/99, die im Saale 2299/00, die im Saale 2300/01, die im Saale 2301/02, die im Saale 2302/03, die im Saale 2303/04, die im Saale 2304/05, die im Saale 2305/06, die im Saale 2306/07, die im Saale 2307/08, die im Saale 2308/09, die im Saale 2309/10, die im Saale 2310/11, die im Saale 2311/12, die im Saale 2312/13, die im Saale 2313/14, die im Saale 2314/15, die im Saale 2315/16, die im Saale 2316/17, die im Saale 2317/18, die im Saale 2318/19, die im Saale 2319/20, die im Saale 2320/21, die im Saale 2321/22, die im Saale 2322/23, die im Saale 2323/24, die im Saale 2324/25, die im Saale 2325/26, die im Saale 2326/27, die im Saale 2327/28, die im Saale 2328/29, die im Saale 2329/30, die im Saale 2330/31, die im Saale 2331/32, die im Saale 2332/33, die im Saale 2333/34, die im Saale 2334/35, die im Saale 2335/36, die im Saale 2336/37, die im Saale 2337/38, die im Saale 2338/39, die im Saale 2339/40, die im Saale 2340/41, die im Saale 2341/42, die im Saale 2342/43, die im Saale 2343/44, die im Saale 2344/45, die im Saale 2345/46, die im Saale 2346/47, die im Saale 2347/48, die im Saale 2348/49, die im Saale 2349/50, die im Saale 2350/51, die im Saale 2351/52, die im Saale 2352/53, die im Saale 2353/54, die im Saale 2354/55, die im Saale 2355/56, die im Saale 2356/57, die im Saale 2357/58, die im Saale 2358/59, die im Saale 2359/60, die im Saale 2360/61, die im Saale 2361/62, die im Saale 2362/63, die im Saale 2363/64, die im Saale 2364/65, die im Saale 2365/66, die im Saale 2366/67, die im Saale 2367/68, die im Saale 2368/69, die im Saale 2369/70, die im Saale 2370/71, die im Saale 2371/72, die im Saale 2372/73, die im Saale 2373/74, die im Saale 2374/75, die im Saale 2375/76, die im Saale 2376/77, die im Saale 2377/78, die im Saale 2378/79, die im Saale 2379/80, die im Saale 2380/81, die im Saale 2381/82, die im Saale 2382/83, die im Saale 2383/84, die im Saale 2384/85, die im Saale 2385/86, die im Saale 2386/87, die im Saale 2387/88, die im Saale 2388/89, die im Saale 2389/90, die im Saale 2390/91, die im Saale 2391/92, die im Saale 2392/93, die im Saale 2393/94, die im Saale 2394/95, die im Saale 2395/96, die im Saale 2396/97, die im Saale 2397/98, die im Saale 2398/99, die im Saale 2399/00, die im Saale 2400/01, die im Saale 2401/02, die im Saale 2402/03, die im Saale 2403/04, die im Saale 2404/05, die im Saale 2405/06, die im Saale 2406/07, die im Saale 2407/08, die im Saale 2408/09, die im Saale 2409/10, die im Saale 2410/11, die im Saale 2411/12, die im Saale 2412/13, die im Saale 2413/14, die im Saale 2414/15, die im Saale 2415/16, die im Saale 2416/17, die im Saale 2417/18, die im Saale 2418/19, die im Saale 2419/20, die im Saale 2420/21, die im Saale 2421/22, die im Saale 2422/23, die im Saale 2423/24, die im Saale 2424/25, die im Saale 2425/26, die im Saale 2426/27, die im Saale 2427/28, die im Saale 2428/29, die im Saale 2429/30, die im Saale 2430/31, die im Saale 2431/32, die im Saale 2432/33, die im Saale 2433/34, die im Saale 2434/35, die im Saale 2435/36, die im Saale 2436/37, die im Saale 2437/38, die im Saale 2438/39, die im Saale 2439/40, die im Saale 2440/41, die im Saale 2441/42, die im Saale 2442/43, die im Saale 2443/44, die im Saale 2444/45, die im Saale 2445/46, die im Saale 2446/47, die im Saale 2447/48, die im Saale 2448/49, die im Saale 2449/50, die im Saale 2450/51, die im Saale 2451/52, die im Saale 2452/53, die im Saale 2453/54, die im Saale 2454/55, die im Saale 2455/56, die im Saale 2456/57, die im Saale 2457/58, die im Saale 2458/59, die im Saale 2459/60, die im Saale 2460/61, die im Saale 2461/62, die im Saale 2462/63, die im Saale 2463/64, die im Saale 2464/65, die im Saale 2465/66, die im Saale 2466/67, die im Saale 2467/68, die im Saale 2468/69, die im Saale 2469/70, die im Saale 2470/71, die im Saale 2471/72, die im Saale 2472/73, die im Saale 2473/74, die im Saale 2474/75, die im Saale 2475/76, die im Saale 2476/77, die im Saale 2477/78, die im Saale 2478/79, die im Saale 2479/80, die im Saale 2480/81, die im Saale 2481/82, die im Saale 2482/83, die im Saale 2483/84, die im Saale 2484/85, die im Saale 2485/86, die im Saale 2486/87, die im Saale 2487/88, die im Saale 2488/89, die im Saale 2489/90, die im Saale 2490/91, die im Saale 2491/92, die im Saale 2492/93, die im Saale 2493/94, die im Saale 2494/95, die im Saale 2495/96, die im Saale 2496/97, die im Saale 2497/98, die im Saale 2498/99, die im Saale 2499/00, die im Saale 2500/01, die im Saale 2501/02, die im Saale 2502/03, die im Saale 2503/04, die im Saale 2504/05, die im Saale 2505/06, die im Saale 2506/07, die im Saale 2507/08, die im Saale 2508/09, die im Saale 2509/10, die im Saale 2510/11, die im Saale 2511/12, die im Saale 2512/13, die im Saale 2513/14, die im Saale 2514/15, die im Saale 2515/16, die im Saale 2516/17, die im Saale 2517/18, die im Saale 2518/19, die im Saale 2519/20, die im Saale 2520/21, die im Saale 2521/22, die im Saale 2522/23, die im Saale 2523/24, die im Saale 2524/25, die im Saale 2525/26, die im Saale 2526/27, die im Saale 2527/28, die im Saale 2528/29, die im Saale 2529/30, die im Saale 2530/31, die im Saale 2531/32, die im Saale 2532/33, die im Saale 2533/34, die im Saale 2534/35, die im Saale 2535/36, die im Saale 2536/37, die im Saale 2537/38, die im Saale 2538/39, die im Saale 2539/40, die im Saale 2540/41, die im Saale 2541/42, die im Saale 2542/43, die im Saale 2543/44, die im Saale 2544/45, die im Saale 2545/46, die im Saale 2546/47, die im Saale 2547/48, die im Saale 2548/49, die im Saale 2549/50, die im Saale 2550/51, die im Saale 2551/52, die im Saale 2552/53, die im Saale 2553/54, die im Saale 2554/55, die im Saale 2555/56, die im Saale 2556/57, die im Saale 2557/58, die im Saale 2558/59, die im Saale 2559/60, die im Saale 2560/61, die im Saale 2561/62, die im Saale 2562/63, die im Saale 2563/64, die im Saale 2564/65, die im Saale 2565/66, die im Saale 2566/67, die im Saale 2567/68, die im Saale 2568/69, die im Saale 2569/70, die im Saale 2570/71, die im Saale 2571/72, die im Saale 2572/73, die im Saale 2573/74, die im Saale 2574/75, die im Saale 2575/76, die im Saale 2576/77, die im Saale 2577/78, die im Saale 2578/79, die im Saale 2579/80, die im Saale 2580/81, die im Saale 2581/82, die im Saale 2582/83, die im Saale 2583/84, die im Saale 2584/85, die im Saale 2585/86, die im Saale 2586/87, die im Saale 2587/88, die im Saale 2588/89, die im Saale 2589/90, die im Saale 2590/91, die im Saale 2591/92, die im Saale 2592/93, die im Saale 2593/94, die im Saale 2594/95, die im Saale 2595/96, die im Saale 2596/97, die im Saale 2597/98, die im Saale 2598/99, die im Saale 2599/00, die im Saale 2600/01, die im Saale 2601/02, die im Saale 2602/03, die im Saale 2603/04, die im Saale 2604/05, die im Saale 2605/06, die im Saale 2606/07, die im Saale 2607/08, die im Saale 2608/09, die im Saale 2609/10, die im Saale 2610/11, die im Saale 2611/12, die im Saale 2612/13, die im Saale 2613/14, die im Saale 2614/15, die im Saale 2615/16, die im Saale 2616/17, die im Saale 2617/18, die im Saale 2618/19, die im Saale 2619/20, die im Saale 2620/21, die im Saale 2621/22, die im Saale 2622/23, die im Saale 2623/24, die im Saale 2624/25, die im Saale 2625/26, die im Saale 2626/27, die im Saale 2627/28, die im Saale 2628/29, die im Saale 2629/30, die im Saale 2630/31, die im Saale 2631/32, die im Saale 2632/33, die im Saale 2633/34, die im Saale 2634/35, die im Saale 2635/36, die im Saale 2636/37, die im Saale 2637/38, die im

In dem gelobten Lande Bayern.

Aus einem Reisebrief.

München. Als ich einem Freundesbriefe mitteilte, meine Münchener...
Als ich einem Freundesbriefe mitteilte, meine Münchener...
Als ich einem Freundesbriefe mitteilte, meine Münchener...

München. Aber auch in Oberbayern belagern sich die Meinungen...
München. Aber auch in Oberbayern belagern sich die Meinungen...
München. Aber auch in Oberbayern belagern sich die Meinungen...

Es ist nicht zu bestreiten, daß der großzügige Gedanke in Bayern...
Es ist nicht zu bestreiten, daß der großzügige Gedanke in Bayern...
Es ist nicht zu bestreiten, daß der großzügige Gedanke in Bayern...

Eine Nestor-Episode.

Ein glänzendes „Ereignis“ übten um die Mitte des...
Ein glänzendes „Ereignis“ übten um die Mitte des...
Ein glänzendes „Ereignis“ übten um die Mitte des...

In einer „Toll“-Aufführung machten sich Nestor und...
In einer „Toll“-Aufführung machten sich Nestor und...
In einer „Toll“-Aufführung machten sich Nestor und...

Als die Wandwirtschaft in Nordbayern erweitert...
Als die Wandwirtschaft in Nordbayern erweitert...
Als die Wandwirtschaft in Nordbayern erweitert...

Rathrud verboten. Bismarck hatte einmal einen ihm bekannten Diplomaten...
Rathrud verboten. Bismarck hatte einmal einen ihm bekannten Diplomaten...
Rathrud verboten. Bismarck hatte einmal einen ihm bekannten Diplomaten...

Das Frühstück fand statt. Mit Bewunderung wurde der...
Das Frühstück fand statt. Mit Bewunderung wurde der...
Das Frühstück fand statt. Mit Bewunderung wurde der...

Immer größer wurde die Hoffnung auf die Aufzucht...
Immer größer wurde die Hoffnung auf die Aufzucht...
Immer größer wurde die Hoffnung auf die Aufzucht...

Der diplomatische Diplomat bewies jetzt den vollendeten...
Der diplomatische Diplomat bewies jetzt den vollendeten...
Der diplomatische Diplomat bewies jetzt den vollendeten...

Ferdinand Bonn und die Offiziere. Ferdinand Bonn reitet...
Ferdinand Bonn und die Offiziere. Ferdinand Bonn reitet...
Ferdinand Bonn und die Offiziere. Ferdinand Bonn reitet...

„Haus Suche“.

Roman von Melchior Wefer.

Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin 1923.

Der drapenoff fischerliche Enne der Gaderobe...
Der drapenoff fischerliche Enne der Gaderobe...
Der drapenoff fischerliche Enne der Gaderobe...

Karl, mit Schwelmt. Bringen Sie mich doch zu einem...
Karl, mit Schwelmt. Bringen Sie mich doch zu einem...
Karl, mit Schwelmt. Bringen Sie mich doch zu einem...

Der Frau Senator wurde ganz komisch...
Der Frau Senator wurde ganz komisch...
Der Frau Senator wurde ganz komisch...

drehte mit einem entrückten Ausdruck der „Rufstube“...
drehte mit einem entrückten Ausdruck der „Rufstube“...
drehte mit einem entrückten Ausdruck der „Rufstube“...

„Was da wohl nach alledem hinter ihr stehen mag?“...
„Was da wohl nach alledem hinter ihr stehen mag?“...
„Was da wohl nach alledem hinter ihr stehen mag?“...

Man erklärte aber ein Tusch von der Wasserleiste...
Man erklärte aber ein Tusch von der Wasserleiste...
Man erklärte aber ein Tusch von der Wasserleiste...

Man erklärte aber ein Tusch von der Wasserleiste...
Man erklärte aber ein Tusch von der Wasserleiste...
Man erklärte aber ein Tusch von der Wasserleiste...

„Nehleten, um Gottes willen, da ist deine Gemahlin!...
„Nehleten, um Gottes willen, da ist deine Gemahlin!...
„Nehleten, um Gottes willen, da ist deine Gemahlin!...“

„Aber die Frau Senator, die bei der Vorstellung durch...
„Aber die Frau Senator, die bei der Vorstellung durch...
„Aber die Frau Senator, die bei der Vorstellung durch...“

„Von der Vorstellung im „Rufst“, dem in der Tat die...
„Von der Vorstellung im „Rufst“, dem in der Tat die...
„Von der Vorstellung im „Rufst“, dem in der Tat die...“

„Gottlieb! dachte die eichrodene Dame, was ist der...
„Gottlieb! dachte die eichrodene Dame, was ist der...
„Gottlieb! dachte die eichrodene Dame, was ist der...“

„Soll ich wohl ihre Natur, die sie verheißt, Gebote...
„Soll ich wohl ihre Natur, die sie verheißt, Gebote...
„Soll ich wohl ihre Natur, die sie verheißt, Gebote...“